



Aus der Mittelschule, der Nardini-Realschule und dem Burkhart-Gymnasium haben sich die Abschlussklassen zum Auftakt eingefunden.

„Machen statt meckern“

Zukunftstag bietet Abschlusschülern eine Menge Perspektiven

Mallersdorf-Pfaffenberg. (ak) Ein schulübergreifendes Projekt ist der Zukunftstag gewesen, zu dem am Donnerstag die Abschlussklassen willkommen waren.

Die neunte Klasse der Sankt-Martin-Mittelschule, die zehnten Klassen der Nardini-Realschule und die Q12 des Burkhart-Gymnasiums waren in der Aula der St. Martin-Schule versammelt zum gemeinsamen Auftakt mit den Schulleitern, den Referenten und Organisatoren dieses besonderen Tages.

Bürgermeister Christian Dobmeier freute sich, dass der Zukunftstag hier in der Marktgemeinde stattfindet. Er zollte besonders der kommunalen Jugendpflegerin Julia Stadler Respekt, ermunterte die Schüler, dieses Angebot zu nutzen. Er versicherte, der Gemeinde liege viel an den jungen Leuten, sie seien schließlich die Zukunft und würden einmal das Leben in der Marktgemeinde mitbestimmen.



Zum gemeinsamen Auftakt des Zukunftstages begrüßt Rektor Martin Zuchs in der Aula der St. Martin-Schule die Referenten und Organisatoren dieses Projektes.

Fotos: Annemarie Kammermaier

Schülern finanzielle Bildung vermitteln

Referent Herr Thullius versicherte, dies sei kein gewöhnlicher Unterrichtstag, vielmehr bringe er mit Workshops Anregung für Aktivitäten. Er gab zu bedenken, nicht jeder habe die Möglichkeiten für so einen Tag, hier sei „geballtes Wissen“ mit versierten und praxiserfahrenen Referenten vor Ort. Unter dem Motto dieses Tages „Machen statt meckern“ wolle man am Ende allen Schülern die gleiche finanzielle Bildung vermitteln, so Thullius. Der Zukunftstag bietet eine wertvolle Plattform zur Vorbereitung auf das Berufsleben, das wurde in den verschiedenen Workshops verdeutlicht. Es wurden Themen behandelt, die für den Alltag nach der Schule von großer Bedeutung sind.

Laut Julia Stadler sollen die Ju-



Referent Alexander Dukart behandelt mit den Nardini-Realschülerinnen das Thema Finanzen.

gendlichen ermutigt werden, selbstbewusst mit Themen umzugehen, von denen sie in ihrem zukünftigen Leben begleitet werden. Sie bezeichnet den Zukunftstag als wichtigen Schritt, ihnen das nötige Rüstzeug dafür mitzugeben. Die verschiedenen Themen wurden dann von den Referenten in den Klassenzimmern behandelt. So wurde zu den Finanzen erläutert, was es mit der Inflation auf sich hat, wie das Rentensystem funktioniert und warum und wie man Geld sparen sollte.

Das Thema Wohnen setzte sich



Bürgermeister Christian Dobmeier bedankte sich bei Julia Stadler für die umsichtige Organisation.

mit Rechten und Pflichten des Mieters auseinander, mit welchen Kosten zu rechnen ist oder welche Fehler man bei der Wohnungsübergabe nicht machen sollte. Zum Thema Krankenkasse wurde eingegangen auf die Sozialversicherungen und wie das deutsche Gesundheitssystem eigentlich aufgebaut ist. Das Thema Steuern war ausgerichtet auf die Erklärung der Steuerklassen, wie eine Gehaltsabrechnung aussieht, was eine Steuererklärung ist und über welche Rechte ein Arbeitnehmer verfügt.